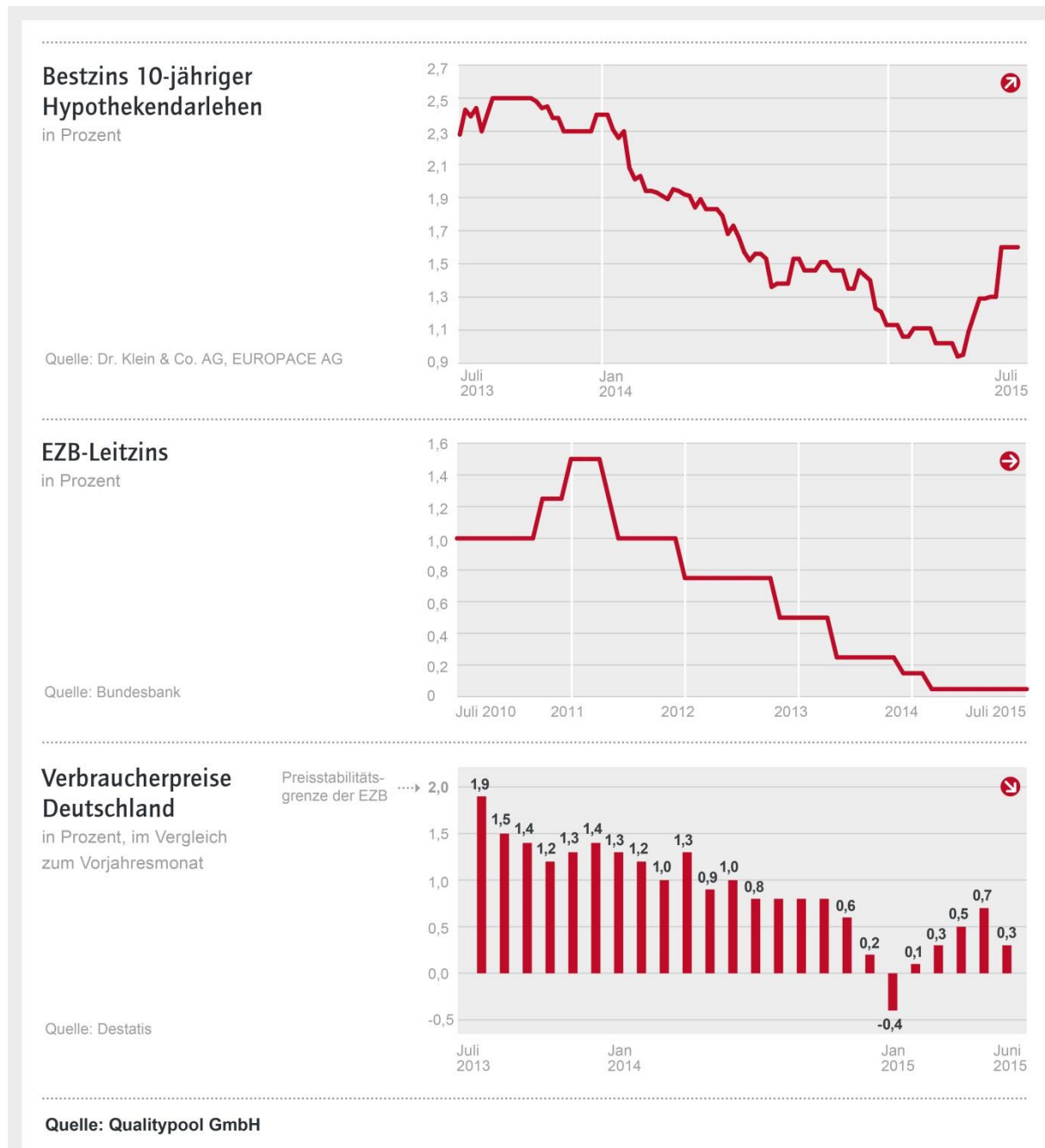


Zinszoom Qualitypool

Zinsen für Baufinanzierungen verlaufen vorerst wieder seitwärts



Wie erwartet gestalteten sich die letzten Aussagen des EZB-Präsidenten Mario Draghi vor der Sommerpause wenig überraschend. Die Europäische Zentralbank hält an ihrem Vorhaben fest, monatlich Wertpapiere über 60 Milliarden Euro zu kaufen. Der Leitzins verharret kontinuierlich bei 0,05 Prozent.

Im Anschluss an die EZB-Presskonferenz waren keine merklichen Auswirkungen auf den Anleihemarkt spürbar – ganz im Gegensatz zum vorherigen Mal, als starke Bewegungen der Anleihen folgten. Nachdem Investoren im Mai und Juni vermehrt deutsche Staatsanleihen verkauft hatten, investiert nun ein Teil wieder verstärkt in hiesige Anleihen – einerseits, um einen „sicheren Hafen“ anzusteuern und sich gegen negative Auswirkungen der trotz des angebahnten Kompromisses weiterhin unsichere Zukunftssituation Griechenlands abzusichern. Andererseits steht auch für die Investoren die Urlaubszeit bevor.

Ein weiterer Faktor, der die Anleihenmärkte beruhigen konnte, war der vergleichsweise geringe Anstieg der Inflationsrate der Eurozone – im Juni wurde ein kleines Plus von 0,2 Prozent bekannt gegeben.

Im Herbst könnten neue Impuls für das Zinsumfeld aus den USA erfolgen. Dort sanken im Juni die Arbeitslosenzahlen ein weiteres Mal und signalisierten eine anhaltende Stabilisierung der US-Wirtschaft. Ein Teil der Experten rechnet nun damit, dass die US-Notenbank im September den Leitzins anheben wird. Dies könnte dazu führen, dass Kapital aus deutschen Staatsanleihen abwandert, deren Renditen steigen und die Baufinanzierungszinsen in Folge ebenfalls ansteigen.

Viel Unsicherheit birgt weiterhin – trotz des auf den Weg gebrachten dritten Hilfspaketes – die Situation in Griechenland. Ob das geplante Drei-Jahres-Programm ausreicht und eine Trendwende herbeiführen kann, wird unterschiedlich optimistisch gesehen. Ist ein Grexit wirklich vom Tisch? Es bleibt spannend.

„Natürlich befinden sich in den Sommermonaten auch viele potenzielle Baufinanzierungskunden im Urlaub. Baufinanzierungsspezialisten können die Daheimgebliebenen aber darauf hinweisen, dass sich die Zinssituation schon im Herbst ändern könnte und sie jetzt von den nach wie vor enorm günstigen Zinsen für Baufinanzierungen profitieren können“, rät Michael Neumann, Geschäftsführer der Qualitypool GmbH, seinen angebundenen Maklern. „Auf diese Weise kann das Sommerloch in diesem Jahr auf ansprechende Weise ausgefüllt werden.“

Tendenz:

- Kurzfristig: stark schwankend
- Langfristig: steigend

Lübeck, 17. Juli 2015